

Bayerns Energieminister und der bayerische Umweltminister begrüßen den Antrag auf Sofortvollzug für den Energiespeicher Riedl

2.6.2026 - Aneta Ufert | Bayerische Staatsregierung

MÜNCHEN Die VERBUND-Tochter Donaukraftwerk Jochenstein AG hat beim Landratsamt Passau beantragt, den Planfeststellungsbeschluss für den Energiespeicher Riedl sofort zu vollziehen. Wenn dem Antrag stattgegeben wird, könnten die Vorarbeiten für das Projekt kurzfristig begonnen werden, auch parallel zu den laufenden Klageverfahren.

Bayerns Energieminister Hubert Aiwanger begrüßt den Vorstoß: „Während in Niederbayern Solaranlagen abgeschaltet werden müssen, weil Speicherkapazitäten fehlen, wird eines der wichtigsten Speicherprojekte Bayerns durch Klagen ausgebremst. Das versteht kein Mensch mehr. Der Energiespeicher Riedl sollte schon längst am Netz sein – wir dürfen nicht noch mehr Zeit verlieren. Wer die Energiewende ernst meint, darf den Bau von Stromspeichern nicht länger blockieren. Der Sofortvollzug ist deshalb das richtige Signal: Jetzt muss gehandelt werden, statt das Projekt weiter zu verzögern.“

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber ergänzt: „Pumpspeicherkraftwerke sind für die Umsetzung der Energiewende von großer Bedeutung. Wir brauchen Wege, die erneuerbaren Energien auch zu speichern. Ein wichtiger Baustein können dabei Pumpspeicherkraftwerke sein. Der Energiespeicher Riedl ist ein hochmodernes Pumpspeicherkraftwerk.“

Der Energiespeicher Riedl soll mit 300 Megawatt Leistung und 3,5 Millionen Kilowattstunden Speicherkapazität der bedeutendste Stromspeicher Bayerns werden. Das Pumpspeicherkraftwerk kann überschüssigen Strom aufnehmen und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen.

Aiwanger betont: „Wir erleben derzeit den absurden Zustand, dass regional erzeugter Strom weggeworfen wird, während gleichzeitig jeder über hohe Strompreise und Versorgungssicherheit diskutiert. Genau für solche Situationen brauchen wir Projekte wie Riedl. Wer Stromspeicher verhindert, wie der BUND Naturschutz, verhindert die Energiewende.“

Pumpspeicherkraftwerke sind die leistungsfähigsten und bewährtesten Stromspeicher im Energiesystem. Sie schließen die entscheidende Lücke zwischen kurzfristigen Batteriespeichern und langfristigen Wasserstofflösungen. Deshalb liegt ihre schnelle Umsetzung im überragenden öffentlichen Interesse.

Dass Riedl weit über Bayern hinaus Bedeutung hat, zeigt auch die erneute Aufnahme des Projekts in die Liste der „Projects of Common Interest“ (PCI) der Europäischen Union zum 1. Dezember 2025. Damit zählt Riedl weiterhin zu den strategisch wichtigsten Energieinfrastrukturvorhaben Europas.

Ansprechpartnerin:

Dr. Aneta Ufert

Stellv. Pressesprecherin

<https://www.bayern.de/bayerns-energieminister-und-der-bayerische-umweltminister-begren-den-antr>

[ag-auf-sofortvollzug-fr-den-energiespeicher-riedl](#)